

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 284.

Sonnabend den 11. October.

1851.

### Bekanntmachung,

die Landtagswahl im zweiten Handels- und Fabrik-Wahlbezirke betreffend.

In Gemäßheit §. 20 der Ministerial-Berordnung vom 3. Januar 1842 bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wahl des Abgeordneten und dessen Stellvertreters im zweiten, den Handelsstand der Stadt Leipzig umfassenden Wahlbezirke

**Mittwoch den zwei und zwanzigsten October laufenden Jahres Vormittags 9 Uhr** im Saale des hiesigen Kramerhauses erfolgen wird.

Leipzig, am 10. October 1851.

**Der Königliche Wahl-Commissar,**  
Regierungsrath von Mangoldt.

#### Corwells dritte Luftfahrt in Leipzig.

Bei einem weniger heiteren Himmel, doch ebenfalls sehr hoch gehendem Gewölke hielt vorgestern Hr. Corwell seine 157. Luftfahrt. Das Publikum hatte sich wieder sehr zahlreich versammelt, wenigstens in so weit dies an einem Wochentage möglich, und folgte wieder mit freudigem Entzücken dem riesigen Ballon, als er sich etwa halb 5 Uhr aus dem Hofe der Gasanstalt erhob und nicht minder imponant als früher in den Lüften dahinzog. Diesmal hatte sich Herr Corwell aus der sich von Tage zu Tage mehrenden Zahl der Bewerber um die Mitfahrt den Herrn Dr. Hamm ausgewählt, und von diesem dürften wir gewiß recht bald eine ausführliche Schilderung der Fahrt zu erwarten haben; daher hier in der Kürze nur folgende Notizen. Gleich in den ersten fünf Minuten erhob sich der Ballon bis zu einer Höhe von 4000 Fuß, seine Richtung nahm er längs der Dresdener Eisenbahn hin, in der Gegend von Nachern erreichte er eine Höhe von 9200 Fuß und endlich ließ er sich ruhig dicht bei

Wurzen nieder. Die Fahrt war wieder eine in jeder Hinsicht glückliche zu nennen und trotz des trüben Himmels war die Aussicht auf die Erde herab doch eine ungetrübte, und die Lustreisenden hatten sich wieder des Anblicks eines reizenden Panorama's zu erfreuen, machten aber auch wieder die Erfahrung, die jeder Luftschiffer macht: daß die Erde nämlich nach der Mitte vertieft, also gleichsam wie eine Schüssel dem Auge des Luftschiffers erscheint, daß ferner die Luftschiffer in den Lüften durchaus nicht schwindelig werden, selbst wenn sie übrigens zu Schwindel geneigt sind, und daß man überhaupt keine Beschwerden von Belang empfindet, als etwa beim Herabsinken einen Druck auf das Ohr. Laut Anzeige wird Hr. Corwell noch eine Fahrt halten, wozu sich Herr Corwell um so mehr genöthigt gesehen, da er bei dieser letzten Fahrt trotz der großen, aber freilich nur zum geringeren Theile zahlenden Menge nicht einmal auf die Kosten gekommen ist, aber auch noch so Viele gern die Mitfahrt machen möchten. R. H.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Saynel, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

### Vom 4. bis 10. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 4. October.

Carl Louis Caspari, 35 Jahre alt, Agent, im Jacobshospital.  
Gustav Adolf Preshsch, 41 Jahre alt, Schuhmachersgehilfe, im Jacobshospital.  
Franz Xaver Richard Maresch,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Schneiders Sohn, in der Friedrichstraße.

Sonntag den 5. October.

Marie Pauline Louise Zeuner,  $7\frac{3}{4}$  Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Webergasse.  
Friedrich Georg Montag,  $6\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und ~~normal~~ Schenkwriths hinterl. Sohn, in der kleinen Fleischergasse.  
Theodor Ferdinand Robert Falkner,  $2\frac{1}{2}$  Jahre alt, ~~Stadtmalers~~ Stadtmalers Sohn, in der Ulrichsgasse.  
Julius Heinrich Matthes,  $2\frac{1}{2}$  Jahre alt, Rathsdieners Sohn, am Neumarkte.  
Sophie Marie Ddrich, 2 Jahre alt, Maurergesells Tochter, in der Friedrichstraße.  
Marie Amalie Starke, 5 Tage alt, Aufläders bei der K. S. Bayer. Staatsbahn Tochter, in der hohen Straße.  
Ein todtgeb. Knabe, Carl Gottfried Weiske's, Gasarbeiters Sohn, in der Johannisgasse.

Montag den 6. October.

Johanne Sophie Gebhardt, 79 Jahre alt, Kürschnermeisters in Wurzen Witwe, in der Burgstraße.  
Jungfrau Amalie Henriette Hilsbein, 21 Jahre alt, Nähterin, im Jacobshospital.  
Gottfried Gottlieb Wede, 25 Jahre alt, Schneiderlehrling, im Jacobshospital.  
Ernst Hermann Winter, 8 Jahre 2 Monate alt, Hausmanns Sohn, in der Reichstraße.  
Anna Emma Clara Lehmann, 8 Wochen alt, Marktwebers Tochter, in der Burgstraße.  
Ein Mädchen, 14 Tage alt, Gottfried Lebrecht Igners, Handarbeiters Tochter, in der Reudniger Straße.  
Ein todtgeb. Mädchen, Johann Ludwig Grohmanns, Siebfabrikantens Tochter, in der Serberstraße.

Dienstag den 7. October.

August Gustav Romanus, 31 Jahre alt, Bürger, Kramer und Kaufmann, in der Windmühlenstraße.  
Martha Gertrud Moser, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers und Rathsbearbeiters Tochter, in der Weststraße.

Jungfrau Anna Wilhelmine Förster, 14 Jahre alt, Försters in Momen Tochter, in der Satharinenstraße.  
 Heinrich Christian Bernhard Elten, 45 Jahre alt, Buchhandlungscommiss, in der Schulgasse.  
 Johann Heinrich Herrmann, 54 Jahre alt, Einwehner, in der Windmühlengasse.  
 Ein unehelicher Knabe, 11 Tage alt, im Brühl.

Mittwoch den 8. October.

Ernst Eduard Hindenburg, 50 Jahre alt, Doctor der Rechte und Privatgelehrter, am Neumarkte.  
 Friederike Baumbach, 46 1/2 Jahre alt, Bürgers und Schenkwriths Ehefrau, am Gerichtswege.  
 Marie Louise März, 5 1/2 Jahre alt, Bürgers, Fischers, auch Oberschwimmeisters Tochter, in der Elsterstraße.  
 Franz Hermann Eismann, 1 Jahr 4 Monate alt, Bürgers und Schenkwriths Sohn, in der großen Fleischergasse.  
 Minna Livia Eugenie Bolbrich, 7 Tage alt, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, in der Lindenstraße.  
 Friedrich August Scheiter, 45 Jahre alt, Polizeidiener, in der Albertstraße.

Donnerstag den 9. October.

Clara Sophie Geißler, 58 1/4 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, am Neukirchhofe.  
 Gottlob Eduard Römer, 50 Jahre alt, vormal. Buchhändler in Merseburg, an der Wassertunst.  
 Lisette Friederike Weil, 7 Jahre alt, Bürgers und Restaurateurs jüngste Tochter, an der Pleiße.  
 Benno Gottfried Möller, 39 Jahre alt, Zimmergeselle, am Königsplatze.  
 Johann Friedrich Heichling, 67 Jahre alt, Polizeidiener, in der Alexanderstraße.  
 Franz Hugo Eichmann, 5 1/2 Jahre alt, Schriftsetzers Sohn, im Brühl.  
 Marie Louise Caroline Lehmann, 2 Jahre 5 Monate alt, Papp-Galanteriewerbers Tochter, in der Schulgasse.  
 Moritz Robert Gassch, 1 Jahr alt, Buchdruckers Sohn, in der Ulrichsgasse.  
 Ein uneheliches Mädchen, 20 Wochen alt, am Flossplatze.

Freitag den 10. October.

Friedrich August Serig, 59 Jahre 2 Monate alt, Bürger, Buchhändler und Hausbesitzer, am Neumarkte.  
 Friedrich Weisse, 57 1/2 Jahre alt, Bürger, Schenkwrith und Hausbesitzer, im Brühl.  
 Christian Friedrich Weber, 35 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, am Thomaskirchhofe.  
 Wilhelmine Charlotte Unterbeck, 16 Jahre alt, Nähterin, in der langen Straße.  
 Sophie Henriette Anna Hempel, 2 3/4 Jahre alt, Werkführers bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter, in der Reudnitzer Straße.  
 Sophie Louise Martin, 6 Wochen alt, Wollarbeiters Tochter, in der Gerberstraße.  
 Ein unehelicher Knabe, 9 Wochen alt, in der Friedrichsstraße.

16 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospital; zusammen 45.

Vom 4. bis 10. October sind geboren:

23 Knaben, 20 Mädchen; 43 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe und 1 todgeb. Mädchen.

**Am 17. Sonntage nach Trinitatis predigen**

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. D. Großmann, Sup.,
	Mittag	1 1/2 12 Uhr	M. Küchler,
	Vesper	2 Uhr	M. Günther,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Pastor Ahlfeld,
	Vesper	2 Uhr	M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	M. Schneider,
	Vesper	2 Uhr	Cand. Weisschuh,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Raumann,
	Vesper	2 Uhr	M. Hänfel,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Prof. Fricke, Abschiedspr.,
	Vesper	2 Uhr	Stud. Blochmann,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kriß, Communion,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Vesper	1 1/2 2 Uhr	Betsstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Gedde, Communion,
		1 1/2 3 Uhr	Beichte,
ref. Gemeinde:	Früh	1 1/4 9 Uhr	Pastor Blasch,
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	P. Dresner,
Deutschl. Gemeinde:	Früh	1 1/2 11 Uhr	Pfarrer Walibky,
in Connewitz	Früh	9 Uhr	M. Hänfel.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Tempel.

**W e t t e.**

Heute Nachmittag 1 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Sucht dein Herz u. s. w., von Carl Böllner.  
 Ich hebe meine Augen, von Richter.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
 Messe von Haydn.  
 Hymne von Hänfel.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**  
 Vom 3. bis mit 9. October.

a) Nicolai-Kirche:

- 1) C. F. E. Freygang, Bürger und Destillateur hier, mit M. P. Hörtz, Bergmanns in Eisdöben hinterl. Tochter.

- 2) J. R. Dreyßig, Aufsäher bei der F.-D. Eisenbahn, mit Jgfr. W. Saube, Bürgers und Schuhmachermeisters in Nötha Tochter.
- 3) E. G. Wenzel, Hausknecht im Johannis-Hospital, mit S. D. Fritsche, Hausgenossens in Wenzelsdorf Tochter.
- b) Reformirte Kirche:  
 M. E. J. M. von Pfeiffelmann, Hauptmann im 1. Reg. Württemberg. Infant.-Reg. in Ludwigsburg, mit Jgfr. M. Weber von hier.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**  
 Vom 3. bis mit 9. October.

a) Thomaskirche:

- 1) F. W. Schuberts, Musici Tochter.
- 2) J. K. Müllers, Kutschens Tochter.
- 3) E. G. Schuberts, Bürgers und Schmieds Sohn.
- 4) K. L. M. Lindners, Wagenpugers bei der S.-B. St. Eifend. Tochter.
- 5) J. H. Lugs's, Buchbindergehilfens Sohn.
- 6) J. A. Franz', Bürgers und Metzgermeisters Tochter.
- 7) G. H. Schulze's, Schneidergehilfens Tochter.
- 8) G. Fleischer's, Bürgers und Tapirers Sohn.
- 9) F. Bindemanns, Metzgers des Stadttheaters Sohn.
- 10) J. K. Dosers, Dierpostenmeister's Tochter.
- 11) G. Duderstädt's, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn.
- 12) G. J. Braune's, Bürgers und Fleischermeisters Sohn.
- 13) J. B. Pletschasts, Bürgers u. Drechslermeisters Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) E. R. Hammers, Dra. med., prakt. Arztes und Geburtshelfers Sohn.
- 2) J. H. Weerbochts, Studienraters Sohn.
- 3) J. G. Schumanns, Spinners Sohn.
- 4) E. L. Schmiedts, Bürgers und Schlossermeisters Tochter.
- 5) F. L. D. Gurths, Drechslers bei der F.-D. E. Tochter.
- 6) G. J. Kenschers, Hobelmeisters der M.-A. E. Tochter.
- 7) G. Müllers, Schriftsetzers Tochter.
- 8) J. G. Bolbrichs, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.

- 9) G. J. Lüggen, Schiffslegers Sohn.
  - 10) G. Wilhelms, Capitäns Tochter.
  - 11) W. Johannsens, Decorationsmalers Sohn.
  - 12 u. 13) 2 unebel. Knaben.
- \*) Reformirte Kirche:  
E. S. Schneiders, Tapezierers Sohn.

**Haupt-Gewinne**  
8c und 12grerziehung der Classe 40ster K. S. Landes-Lotterie  
in Leipzig  
Freitag den 10. October 1851.

Nummer.	Thaler.	Bezeichnung
9698	5000	bei Hrn. G. Seyffert in Leipzig.
9699	5000	Carl Böttcher in Leipzig.
29959	5000	G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
4185	2000	G. G. Stein und Comp. in Dresden.
3834	1000	P. G. Plendner in Leipzig.
6421	1000	R. Schramm in Baugen.
29037	1000	J. H. Tiefelder und Söhne in Neukirchen.
29037	1000	H. Tiefelder in Annaberg.
29856	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
4609	1000	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
17939	400	Hrn. G. G. F. Meyer in Weithayn.
6286	400	Carl Böttcher in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	Bezeichnung
10137	400	bei Hrn. G. G. Stein und Comp. in Dresden.
20390	400	G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
29826	400	P. G. Plendner in Leipzig.
13158	400	B. Sieber in Zwickau.
32522	400	R. Schramm in Baugen.
16323	200	Carl Böttcher in Leipzig.
23764	200	R. Schramm in Baugen.
437	200	G. J. Trecher und Comp. in Dresden.
25561	200	P. G. Plendner in Leipzig.
22933	200	Carl Böttcher in Leipzig.
7850	200	J. F. Hord in Leipzig.
14299	200	J. F. Hord in Leipzig.
27656	200	G. G. F. Meyer in Weithayn.
22004	200	G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
11400	200	G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
1914	200	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
15417	200	Hrn. G. A. Konthaler in Dresden.
4658	100	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
22886	200	Hrn. G. Seyffert in Leipzig.
20290	200	R. Schramm in Baugen.
16047	200	J. G. Treffel in Gera.
4642	200	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
5135	200	der herzogl. priv. Hauptcollection zu Dessau.
31405	1000	Hrn. G. G. F. Meyer in Weithayn.

81 Gewinne à 100 Thaler.

**Börse in Leipzig am 10. October 1851.**

Course im 14 Thaler-Russ.

Angeb.		Gas.	Angeb.		Gas.	Angeb.		Gas.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143	K. russ. wicht. Imp. 5 Rb. pr. St.	5. 14 1/2	Leipzig, St.-v. 1000 u. 500 fl. Kleinere	3	94 1/2	
2 Mt.			Holland. Duc. à 8 fl. Agio pr. Ct.	6 1/4 *	Obligat.	4	100 1/2	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	Kaiserl. do. do. . . . . do.	6 1/4 *	do. do. . . . .	4 1/2	100 1/2	
2 Mt.			Bresl. do. do. - à 65 fl. do.	5 1/2	Sächs. erbl. v. 500 . . .	3 1/2	90 1/4	
Bank pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	100	Passir. do. do. - à 65 fl. do.	5 1/2	Pfandbriefe v. 100 u. 20 . . .	3 1/2	101	
2 Mt.			Conv.-Species u. Gulden . . . do.	2 1/2	do. do. v. 500 . . . . .	4	101	
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	109 1/2	idem 10 und 20 Rr. . . . do.	2 1/2	do. lausitzer do. . . . .	3	94 1/2	
à 5 fl. . . . .	2 Mt.		Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	do. do. do. . . . .	3 1/2	100 1/2	
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	99 1/4	Silber do. do. . . . .	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Part.-Obligationen . . .	3 1/2	109	
2 Mt.			<b>Staatspapiere &amp; Actien,</b>					
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 1/4	Zinsen à %					
in 24 Fl.-Russ . . . . .	2 Mt.		v. 1000 u. 500 fl. Kleinere . . . . .	3	Thüringische Eisenb.-Prioritäts-Obligationen . . . . .	4 1/2	86 1/4	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 1/4	K. Sächs. v. 500 . . . . .	4	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 fl. Kleinere . . . . .	3	111 1/2	
2 Mt.			Staatspap. v. 500 u. 200 . . . . .	4 1/2	do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 1/2	—	
London pr. 1 fl. Sterl. . . . .	k. S.	81	v. 500 u. 200 Kleinere . . . . .	5	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. do. do. do. do. . . . .	4 1/2	—	
2 Mt.			K. S. Landrentenbriefe Kleinere . . . . .	3 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück Leipzig-Bank-Act à 250 fl. pr. 100 fl. Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl. . . . . pr. 100 fl.	—	116 1/2	
Paris pr. 200 Franz. . . . .	k. S.	84	Actien d. ehem. Sächs.-Bayer. Eisenb.-Co. b. Mich. 1835 à 4 später 20 . . . . . à 100 fl. do. do. S.-Schles. Eisenb. Comp. . . . . 100 fl.	4	Löbau-Zittauer Eisenb.-Action à 100 fl. . . . . pr. 100 fl.	24 1/4	—	
2 Mt.			Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.-Ries. Eisenb.-Co. à 100 fl. do. do. do. à 100 . . . . .	5	Berlin-Anhalter Eisenb.-Action à 200 fl. . . . . pr. 100 fl.	—	111 1/2	
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Russ	k. S.	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.					
2 Mt.			*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 1 Pf.					
August'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u. 21 R. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.		—			Magdeb.-Leips. Eisenb.-Action à 100 fl. . . . . pr. 100 fl.	245	—	
Prem. Erd'or 5 fl. idem . . . do.		—			Thüring. do. à 100 fl. pr. 100 fl.	—	76 1/2	
And. unfländ. Ld'or à 5 fl. nach gering. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.		9 1/2 *						

**Leipziger Fruchtpreise vom 8. bis mit 9. October.**

Weizen, der Scheffel . . . . .	4 fl. 25 gr. — bis 5 fl. 5 gr. — 2
Korn, der Scheffel . . . . .	4 fl. 20 gr. — bis 4 fl. 25 gr. — 2
Gerste, der Scheffel . . . . .	3 fl. 5 gr. — bis 3 fl. 10 gr. — 2
Haber, der Scheffel . . . . .	1 fl. 27 gr. 5 — bis 2 fl. — 2
Kartoffeln, der Scheffel . . . . .	1 fl. 10 gr. — bis 1 fl. 15 gr. — 2
Rüben . . . . .	5 fl. 7 gr. 5 — bis 5 fl. 13 gr. — 2
Erbsen, der Scheffel . . . . .	4 fl. 25 gr. — bis 5 fl. — 2
Heu, der Centner . . . . .	— fl. 20 gr. — bis — fl. 25 gr. — 2
Stroh, des Scheffels . . . . .	2 fl. 15 gr. — bis 3 fl. — 2
Butter, die Ranne . . . . .	— fl. 15 gr. — bis — fl. 17 gr. 5 — 2

**Holz-, Kohlen- und Rapppreise.**

Buchenholz, die Klafter . . . . .	7 fl. 5 gr. — bis 7 fl. 10 gr. — 2
Eichenholz, . . . . .	6 fl. — bis 6 fl. 10 gr. — 2

Eichenholz, die Klafter . . . . .	5 fl. 10 gr. — bis — fl. — 2
Erlenholz, . . . . .	5 fl. 5 gr. — bis 5 fl. 10 gr. — 2
Kiefernholz, . . . . .	4 fl. 15 gr. — bis 4 fl. 25 gr. — 2
Kohlen, der Korb . . . . .	3 fl. 15 gr. — bis — fl. — 2
Rapp, der Scheffel . . . . .	— fl. 20 gr. — bis — fl. 25 gr. — 2

**Leipziger Börse am 10. October.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Nordb. . . . .	109 1/2	109 1/4	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	112	113 1/2	Magdeb.-Leipziger	245	—
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische	100 1/4	100
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	Sächs.-Bairische . . .	87	86 1/4
Chemnitz-Riesaer . . . . .	—	—	Thüringische . . . . .	—	76 1/2
do. R. S. - Seb. . . . .	—	—	Preuss. Bank-Actien . . .	—	90
Görlitz-Miesower . . . . .	—	108 1/4	Oesterr. Bank-Noten	84 1/4	84 1/2
Fr.-Wilh.-Nordbahn . . . . .	—	35	Asch.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	—	146 1/4	desbank La. A.	146 1/2	146
Löb.-Zittauer La. A.	24 1/4	—	do. La. B. . . . .	120 1/2	120

**Tageskalender.**

**Oeffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Gemäldeausstellung des Kunstvereins** in der Buchhand-  
lerbörse, 9—5 Uhr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

**Hermann Krone's Niesen-Daguerrestyp**, an der  
Pleisse Nr. 4, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von  
1 1/2 f bis 50 f. Aufnahme im Glasalon von Sonnenauf-  
bis Untergang.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr  
bei Seibhardt in Reichels Garten.

**Centralhalle:**

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.  
Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunst-  
vereins, früh 8—6 U. Abends.

Merkanthil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-  
lager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.

Modles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser,  
Bergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender  
und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.

**Concert** in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

**Concert** im Schützenhause von 7—10 Uhr.

**Theater.**

Gastvorstellung der Frau Rudersdorff-Küchenmeister.

**Der Prophet,**

große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des  
Eugene Scribe deutsch bearbeitet von E. Kellstab. Musik von  
Sicomo Meyerbeer.

**Personen:**

Johann von Leyden	Herr Widemann.
Fides, dessen Mutter,	***
Bertha, dessen Braut,	Fräul. Mayer.
Jonas,	Herr Schneider.
Rathisen, } Wiedertäufer,	=: Brassin.
Zacharias, }	=: Behr.
Graf Oberthal	=: Stürmer.
Ein Kriegshauptmann	=: Reichert.
Erste } Verkäuferin,	Fräul. Henning.
Zweite } =: Buch.	=: Dienelt.
Erste } Bäuerin,	Frau Müller.
Zweite } =: Herr Levens.	=: Krüger.
Erster } Bürger,	=: Hofmann.
Zweiter } =: Behnken.	
Erster } Bauer,	
Zweiter } =: Behnken.	

Landleute beiderlei Geschlechts. Ritter und Knappen. Hauptleute  
und Soldaten der Wiedertäufer. Schlittschuhläufer. Weiber und Kinder.  
Reichswürdenträger. Großwähler. Rönche. Wagen. Knaben. Trompeter.  
Trabanten. Volk von Münster. Kaiserliche Heerführer und Soldaten.  
Ort der Handlung: Der erste und zweite Act spielt in Holland, die  
übrigen in und bei Münster. Zeit: 1584.

\*\*\* Fides — Frau Rudersdorff-Küchenmeister.  
Vorkommende Tänze, arrangirt vom Balletmeister Hrn. Hoffmann.  
Im 3. Acte:

- 1) Pas de trois, getanzet von Herrn Balletmeister Hoffmann, Fräul.  
Püfelbt und Fräul. Deich.
- 2) Quadrille, auf Schlittschuhen ausgeführt vom Corps de ballet.  
Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 3 Ngr. zu haben.

**Zweites**

**Abonnement-Concert**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Sonntag den 12. October 1851.

Erster Theil. Symphonie von Niels W. Gade (Nr. 4.  
B dur). — Scene und Arie von Rossini, ges. von Fräulein  
Caroline Mayer. — Concert für Pianoforte mit Or-  
chester (Es dur), comp. von L. v. Beethoven, vorgetr. von  
Fräulein Sophie Dulcken aus London.

Zweiter Theil. Concert-Ouverture (A dur) von Julius  
Rietz, — Arie von Mozart, ges. von Fräulein Mayer. —

Phantasie über böhmische Lieder für Pianoforte solo von  
J. Schulhoff, vorgetragen von Fräulein S. Dulcken. —  
Phantasie für die Concertina, comp. von Rich. Blagrove,  
gespielt von Fräulein Isabella Dulcken.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Hrn.  
Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.  
Das 3. Abonn.-Concert ist Donnerstag den 23. Oct. 1851.

Die Concert-Direction.

Bei dem unterzeichneten Stadtgericht haben die Inhaber der  
Handlung Apel und Brunner alhier, in Verbindung mit der  
Direction der Brandversicherungsbank für Deutsch-  
land, um Einleitung des Edictal-Prozesses wegen Mortification  
eines am 30. October 1843 von der Leipziger Bank über ursprüng-  
lich 80 Stück Actien der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger  
Eisenbahn-Gesellschaft, und, nach der am 15. November 1843  
erfolgten Rückgabe dieser Actien über 7 Stück Sächs.-Preuss.  
Steuer-Credit-Cassenscheine à 1000 Thlr. und 2 Stück dergleichen  
à 500 Thlr. ausgestellt, mit Nummer 3884 bezeichneten Pfand-  
scheins nachgesucht.

Wenn nun die Herren Antragsteller versichert haben, daß dieser  
Pfandschein durch einen unglücklichen Zufall verloren gegangen  
sei, und wenn die nach §. 42 der mittelst Decrets vom 15. April  
1845 bestätigten Statuten der Leipziger Bank verordnete Verjäh-  
rungsfrist abgelaufen ist, so werden nunmehr alle diejenigen, welche  
an besagtem Pfandscheine aus irgend welchem Grunde einen An-  
spruch zu haben glauben, hiermit geladen,

den 30. December 1851

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Versetzstube  
des Stadtgerichts, entweder persönlich, oder durch hinlänglich, so  
viel die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Anwälte zu er-  
scheinen, ihre Ansprüche mit Beibringung der erforderlichen Legi-  
timationen zu liquidiren, mit den Ausbringern der Edictalien,  
welche binnen 12 Tagen, vom Termine an gerechnet, auf das  
etwanige Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der  
Uebersührung sich einzulassen und zu antworten, nicht minder  
producirte Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren  
haben, von 6 zu 6 Tagen zu verfahren, und

den 26. Februar 1852

der Introtulation der Acten, endlich

den 10. April 1852

der Publication eines Erkenntnisses sich zu gewärtigen.

Diejenigen, welche im erstgedachten Termine nicht erscheinen,  
oder nicht gehörig liquidiren, werden für präcludirt und ihrer An-  
sprüche, so wie der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den  
vorigen Stand für verlustig geachtet werden, auch wird die Pu-  
blication des Erkenntnisses in dem dazu bestimmten Termine Mit-  
tags um 12 Uhr in contumaciam der Richterschienenen erfolgen;  
und haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künftiger Zuse-  
rtigungen einen Bevollmächtigten unter hiesiger Stadtgerichts-Ju-  
risdiction bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig am 6. August 1851.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Stech.

ußlich.

**Versteigerung von Schafvieh.**

Mittwoch als den 15. October Vormittags von 11 Uhr an sollen  
auf der Schäferei zu Schönefeld bei Leipzig fette Schöpfe so wie  
Zuchtvieh in kleinen Transporten meistbietend nach vorher bekannt  
gemachten Bedingungen versteigert werden.

In allen Buch- und Kunsthandlungen ist zu haben:

Preis 10 Ngr.

**Leipzig vom Ballon gesehen.**

Leipzig. J. J. Weber.

Als der zuverlässigste Wetterprophet ist zu empfehlen:

**der Hygrometer,**

ein Product aus dem Pflanzenreiche stammend, welches mit be-  
wunderungswürdiger Genauigkeit die Witterung 12—24 Stunden  
voraus anzeigt. Preis nur 3 Ngr.

Vorräthig bei Herrn. Frische und in  
C. F. Schmidts Buchhandlung (Universitätsstr.)



## Bekanntmachung.

Vom 15. October d. J. ab treten in unserm bisherigen Fahrplane folgende Aenderungen ein:

### A. von Leipzig nach Dresden

Güterzug Nr. V. Abgang 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends, von Riesa 6 Uhr Morgens.

### B. von Dresden nach Leipzig

Güterzug Nr. XI. Abgang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends, von Riesa 6 Uhr Morgens.

### C. von Leipzig nach Berlin

Personenzug Nr. XII. Abgang 2 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags, Ankunft in Berlin Abends 8 $\frac{3}{4}$  Uhr.

Güterzug mit Personen Nr. XIII. Abgang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends, Uebernachtung in Riesa, Ankunft in Berlin des andern Morgens 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

### D. von Dresden nach Berlin

Personenzug Nr. XVII. Abgang 3 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags, Ankunft in Berlin Abends 8 $\frac{3}{4}$  Uhr.

### E. von Berlin nach Leipzig und Dresden

Güterzug mit Personen Nr. XV. Abgang 12 Uhr Mittags, Ankunft in Leipzig 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends, in Dresden 8 Uhr Abends.

Alle andern Züge bleiben unverändert und ist das Weitere aus den auf allen Stationen unserer Bahn aushängenden Fahrplänen zu ersehen.

Leipzig, den 9. October 1851.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

Nachdem bereits ein ansehnliches Actiencapital für die in Leipzig zu errichtende allgemeine Renten- und Lebensversicherungsbank

## Teutonia

gezeichnet worden, haben die unterzeichneten Unternehmer derselben beschlossen, am 27. November d. J. in Leipzig eine

### Generalversammlung der Actionaire

abzuhalten, in welcher über den Stand der Actienzeichnung referirt, über die Gesammthöhe des Actiencapital's Beschluß gefaßt, auch etwaige Aenderungsvorschläge der Statuten, welche aber bis zum 1. November d. J. bei dem provisorischen Directorium schriftlich niederzulegen sind, in Berathung gezogen werden sollen.

Bis zu dem gefestigten Tage werden noch Zeichnungen auf Actien angenommen, auf welche, nach den bekanntgegebenen Bestimmungen, eine Anzahlung von 1 Thaler pro Actie zu leisten ist. Diese Anzahlung wird bei der ersten fünfprocent. Einzahlung angerechnet, und über dieselbe stellen die Herren Hammer & Schmidt in Leipzig oder Herr Theodor Bohnenberger in Pforzheim Quittungen aus, welche als Einlastarten zur Generalversammlung für die Actionaire gelten.

Die Unternehmer der allgemeinen Renten- und Lebens-Versicherungsbank Teutonia in Leipzig als deren provisorisches Directorium.

Theodor Bohnenberger. K. Klein. Dr. D. Marbach. E. Reinecke.  
Heinr. Wilh. Schmidt. Dr. Schulze. R. Sichel.

In Folge der vorstehenden Bekanntmachung der Unternehmer der Teutonia erklären sich zur Entgegennahme weiterer Actienzeichnungen für die Teutonia bereit  
Hammer & Schmidt in Leipzig.

## Post-Dampfschiffahrt zwischen Wismar und Kopenhagen.

Die zweimal wöchentlichen Fahrten des Dampfschiffes „Obotrit“ in obgedachter Verbindung werden mit dem 18. October d. J. dahin beschränkt, daß ferner nur

jeden **Mittwoch** der Abgang von Wismar nach Kopenhagen

in seitheriger Weise und

jeden **Sonabend** von Kopenhagen nach Wismar

Nachmittags 3 Uhr stattfindet.

Diese Fahrten dauern in diesem Jahre so lange Witterung und Umstände es gestatten werden.

Wismar den 2. October 1851.

**Direction der Meckl. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.**

Thomasikirchhof Nr. 4, erste Etage.

### Kunstkenner u. Kunstfreunde

finden hier eine Auswahl von Gemälden älterer Meister, besonders der niederländischen Schule. Nur selten dürfte sich wieder eine so günstige Gelegenheit bieten, gute Gemälde, für deren Echtheit garantiert werden kann, zu billigen Preisen zu erwerben. Das Ausstellungslocal ist von 9-5 Uhr geöffnet.

**Billiger Verkauf von Original-Deilmälden** älterer und neuerer Meister, in schönen Goldrahmen, Neumarkt Nr. 24 parterre.

**Billiger Musikalien-Verkauf,** Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

**Zähne** werden mit und ohne Schmerzen, auch bei Licht, ausgezogen und eingesetzt. A. Bergmann, Hainstr. 31.

Alle Sorten Möbels werden gut und billig polirt, auch ist so gleich ein Schänkschrank zu verkaufen Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen.

### Handlungs-Bücher,

linirt und paginirt, gebunden in grün Linnen und engl. Leder, aus der Fabrik von

**J. C. König & Ebhardt in Hannover** empfiehlt

**Johann Friedrich Brandt,**  
Peterstraße Nr. 1.

**Winterfränze** sind zu haben Nicolaistraße Nr. 6, 4 Treppen.

# China-Wasser.



Dieser unvergleichliche Odeur hat überall das so lange an der Herrschaft gewesene Eau de Cologne schnell zu verdrängen gewußt, und wahrlich mit dem größten Recht, denn das unaussprechlich Erfrischende, Belebende und Nervenstärkende, so wie der wahrhaft aristokratisch-feine, bleibende Wohlgeruch, welches Alles ihm in hohem Grade eigenthümlich ist, stellen ihn weit über jenen, selbster als der feinste beliebt gewesenen Parfüm, und noch weit höher über jeden andern; denn dieses China-Wasser enthält weder Moschus, noch Ambra, noch Bismar, noch sonstige, die Nerven übermäßig reizende und in vielen Fällen höchst nachtheilige Bestandtheile, sondern es besteht nur allein aus dem Feinsten, was der Orient an Blumenbüsch bietet, und verdankt namentlich seine Hauptvorzüge einem Stoff, welcher bis jetzt in Europa noch gänzlich unbekannt gewesen ist. Mehrere Hohe und Allerhöchste Herrschaften haben dieses China-Wasser sofort bei sich eingeführt. —

Jede Flasche ist mit einem Metallplättchen verschlossen, in welches das nebenstehende Wappen geprägt ist. Das einzige Depot für Leipzig und Umgegend befindet sich bei F. G. Beyer (Volkmar's Hof), und kostet die Flasche einzeln 22 1/2 Sgr. — das halbe Duzend 4 Thlr. Preuß. Cour.

## Echtes Klettenwurzel-Oel,

das Wachstum der Haare befördernd, das Ausfallen und frühe Grauerwerden verhindernd, empfehlen in bekannter Güte das Glas mit Gebrauchsanweisung zu 7 1/2 und 15 Ngr.

Beyer & Mitsam, Coiffeurs, Grimm. Str. 14.

## Echtes Klettenwurzel-Oel

à Flacon 7 1/2 Ngr.

Das kräftigste und wirksamste Haarbeförderungsmittel, um nach kurzem Gebrauche eine Fülle junger Haare hervorzubringen, die Haarwurzeln zu stärken und somit nicht nur das Ausfallen der Haare schnell zu verhindern, sondern denselben neues Leben und den äppigsten Wachsthum zu ertheilen.

Dieses allein echte Klettenwurzel-Oel hat sich durch überraschende Wirksamkeit einen solchen guten Ruf und starken Absatz erworben, daß es an mannichfachen Nachahmungen unter gleichem Namen nicht mangelt, die in der Regel durch billigere Preise an ihrer Unvollkommenheit zu erkennen sind und meistens nur aus gefärbtem und wenig parfümirten Provencer-Öle bestehen.

Von obigem echten Fabrikat ist jedes Flacon mit einem R. gezeichnet und nur alleinige Niederlage davon bei Adalbert Pawlky, Grimm. Straße Nr. 14.

Das einzig echte und erprobte

K. Willer'sche

## Schweizer-Kräuter-Oel

zur Verschönerung, Erhaltung, zum Wachsthum und Wiedererzeugung der Haare ist nur allein echt zu haben in der einzigen Niederlage für Leipzig bei Gebrüder Tiedenburg.

Feinste Glas-Oblaten zu Oeelen und Gerichtsiegeln in jeder beliebigen Größe und Farbe; f. Kirchen-Spotten, einfach und in Doppelform mit Crucifix und bloßem Kreuz zum Brechen; vorzügliche Tafel-Oblaten zu Conditoreiwaaren und zum Einnehmen der allopathischen und homöop. Medicamente; Siegel-lack und Hamburger Federspulen empfiehlt die Oblaten- und Siegel-lack-Fabrik von C. A. Anger in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 5, während der Messe Reichstraße Bude Nr. 19.

## Briefwaagen

in allen Sorten und Größen verkaufen billigt  
Gebr. Tiedenburg am Markte,  
Thomasgäßchen-Ecke.

## Pariser Herrenmoden.

Die neuesten Modes von Herbst- und Winterrocken im Preise von 7-25  $\text{fl}$ , Beinkleider und Westen von 2-9  $\text{fl}$ , Morgenröcke von 5-15  $\text{fl}$  empfiehlt in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,

Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenauss).

## Das Seidenwarenen-Lager

Brühl und Katharinenstraßen-Ecke  
Nr. 13, erste Etage,

empfehlen schwarze und couleurte Seidenstoffe zu bekannten billigen, aber festen Preisen.

Dieser unvergleichliche Odeur hat überall das so lange an der Herrschaft gewesene Eau de Cologne schnell zu verdrängen gewußt, und wahrlich mit dem größten Recht, denn das unaussprechlich Erfrischende, Belebende und Nervenstärkende, so wie der wahrhaft aristokratisch-feine, bleibende Wohlgeruch, welches Alles ihm in hohem Grade eigenthümlich ist, stellen ihn weit über jenen, selbster als der feinste beliebt gewesenen Parfüm, und noch weit höher über jeden andern; denn dieses China-Wasser enthält weder Moschus, noch Ambra, noch Bismar, noch sonstige, die Nerven übermäßig reizende und in vielen Fällen höchst nachtheilige Bestandtheile, sondern es besteht nur allein aus dem Feinsten, was der Orient an Blumenbüsch bietet, und verdankt namentlich seine Hauptvorzüge einem Stoff, welcher bis jetzt in Europa noch gänzlich unbekannt gewesen ist. Mehrere Hohe und Allerhöchste Herrschaften haben dieses China-Wasser sofort bei sich eingeführt. —

Jede Flasche ist mit einem Metallplättchen verschlossen, in welches das nebenstehende Wappen geprägt ist.

Das einzige Depot für Leipzig und Umgegend befindet sich bei F. G. Beyer (Volkmar's Hof), und kostet die Flasche einzeln 22 1/2 Sgr. — das halbe Duzend 4 Thlr. Preuß. Cour.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden neu hergestellt. Geschw. Köderka, sonst S. König, Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage.



Brillenbedürftigen beste Herren- und Damenbrillen von 15-22 1/2  $\text{fl}$ , einzelne Gläser werden zu 5  $\text{fl}$  passend eingezogen im optischen Institut von Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.



Gummi-Überschuhe von C. Macintosh & Co. in London mit rauhen Sohlen, und echte amerikanische mit Rail road soles empfiehlt G. B. Heisinger im Mauricianum.



## Gummi-Überschuhe

in allen Sorten und Größen empfehlen in großer Auswahl Gebrüder Tiedenburg am Markt Nr. 15.

## Unglaublich billig.

- Für auswärtige Rechnung habe ich zu verkaufen:
- 1) Schreibbücher von 4 Bogen mit blau pr. Dhd. 5 1/2 Ngr., ditto = bunt = 7
  - 2) Schreibpapier, schön bläulich und stark, pr. Ries 1 Thlr. 7 1/2 Ngr., pr. Buch 2 Ngr.,
  - 3) Notenzpapier, schön bläulich und stark, pr. Ries 4 Thlr. 5 Ngr., pr. Buch 6 1/2 Ngr.
- Carl Gross, Klostersgasse Nr. 14, neben dem Hotel de Saxe.

## Carl Gross,

Klostersgasse No. 14, neben dem Hotel de Saxe,

empfehlen Schreib-, Post-, Pack-, Glas-, Seidenpapier und Maculatur; ferner alle Arten von mercantilschen Papieren; auch Portemonnaies, Briefstaschen, Cigarren-Etuis, Schreibzeuge, Tintenfassern etc.; Tuschlächchen von 8 Pf. an bis zu 1 Thlr. 7 1/2 Ngr. das Stück; Stahlfedern von 3 Ngr. das Gross an; Halter, Bleistifte, Strohpapier zu Düten, und endlich die unzerbrechlichen Patent-Metall-Schreibtafeln zu viel billigeren Preisen als früher.

## Eduard Stange

aus Berlin

empfehlen seine Fabrik von Gold-Borten und Luxus-Papieren, bestehend in verzieren und gepressten Briefbogen und Couverts, Visiten- und Gelegenheitskarten, alle Arten Oblaten, Papeterien, Kasten und Wappen, gepr. Cartonagen und dergleichen Papiere, Nadel-, Notiz- und Stammbücher, Stammbuchblätter, Silberbogen und -Bücher, Schreibheft-Umschläge, Neujahreswünsche etc. vollständiges Lager in der Grimma'schen Straße Nr. 1, im Vordergebäude von Auerbach's Hof, 1. Etage.

## Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen

in bester Qualität,

für Herren à 1 Lhr. 10 Ngr.,  
 „ Damen à 1 „ 5 „  
 „ Kinder à — „ 2 1/2 „

im Fabriklager von

Geop. Chr. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

## Gummi-Heberschub-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Schenermann,  
 Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Quadranten-Briefwaagen,** wie sie jetzt bei den Königl. Sächs. Postanstalten eingeführt sind und von mir geliefert werden, halte ich nun auch zum Privatverkauf vorräthig. Will man von Schnelligkeit der Operation absehen, so empfehle ich statt jenen: **Reductions-Scales**, durch welche man von einem mit Handels- oder Münzgewicht ausgewogenen Briefe ic. sogleich das Gewicht bis zu 1/16 in Zoll-Pochen ausgebracht ersehen kann, und lasse ich dergl. auf Pappe gezogen 1 Exemplar für 3 Ngr. ab. **C. Hoffmann, Mühlgasse Nr. 12.**

**Ausschnitt** von prachtvollem Tuche zu Damenmänteln und Fracks, 2 1/2 Ellen breit, in grün 47 1/2, in schwarz 50 Ngr. à Elle; dicker Winter-Buckskin von 20 bis 25 Ngr.; sehr schöner schwarzer Buckskin, 2 3/8 breit, 37 1/2 und ganz feiner 47 1/2 Ngr.; sehr fester Stoff für Kinder zu Burnussen, 3/4, in blau 35 Ngr. und in grau gewirnt zu Hosen 37 1/2 Ngr., Paletots 3/4, 45 Ngr.; Cosinett 9 Ngr.; 3/4 breiter Bettbrell in blau 57, in rothgestreift 63 Pf. à Elle; Bettüberzüge, rothcarriet, 39 Pf. Zu festem Fabrikpreis zu haben Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter Steger.

**Ausschnittwaaren,** die neuesten Möbelstoffe, Mäntel-, Kleider- und Futterstoffe, Umschlagentücher, Westen- und Beinkleiderstoffe ic. ic. in größter Auswahl zu Fabrikpreisen im Einzelnen Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

## Beachtungswerth für Jedermann!

100,000 Gros

## Stahl-, Metall- und Compositionsschreibfedern

in allerhöchster Vollkommenheit, während der hiesigen Messe en gros & en detail.

!!! 144 Stück, das Gros von 2 1/2 Ngr. an, 144 Stück !!!

Alle Unannehmlichkeiten des Spritzens, Kratzens u. s. w. schwinden nun für immer durch die neu erfundenen Silber-, Stahl- und Bronzefedern mit Elasticität, welche an Güte und Ausdauer jede bisher bekannte Sorte und daher den besten Gänsekiel bei Weitem übertreffen.

Probekarten, wo man schnell bis für seine Hand passende Sorte herausfinden kann, mit 30 verschiedenen Sorten, à Stck. 5 Ngr., werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für denselben Preis in Zahlung zurückgenommen.

Alle Sorten Stahlfedernhalter, worunter eine ganz neue Sorte, das Dgd. von 1 Ngr. an.

Jules Leclerc aus Berlin und Hamburg,

**Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein.**

## Nicolaisstraße Nr. 38,

zwei Treppen.

Ausverkauf von Messern und Säbeln mit Balanceklingen und Heften von galvanisch versilbertem Neusilber, Hänge-Uhren und andere Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Nicolaisstraße Nr. 38, zwei Treppen.

## Mützen-Ausverkauf.

Feine Tuch- und Wollmützen zu dem Preis von 10 bis 15 Ngr. Stand: auf dem Raschmarkt, gleich am Rathhausdurchgang.

Patek, Philippe & C<sup>ie</sup>,

**PATEK & C<sup>ie</sup>,**

Uhren-Fabrikanten aus Genf,  
 Petersstraße Nr. 38, 1. Etage.

## Elegante Herren-Anzüge,

aufs Reichhaltigste sortirt, von den besten Stoffen und zuverlässigster Arbeit empfiehlt zu den billigsten aber festen Preisen der Schneidermstr. Peter Schlesinger aus Berlin, unter den Linden Nr. 49 daselbst. Stand: Grimma'sche Straße Nr. 24.

## Carl Frey aus Teplitz

empfiehlt wieder diese Messe seine wasserdichten Korbschuhe von Naidänder Kolbleben, so wie auch warm gefütterte Damenschlepplettern. Seine Bude befindet sich Dresdner Straße, nahe am Hospital, und bitte ich auf obige Firma Acht zu geben.

## Maischhofer & Baurittel,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Stadt Hamburg, Nicolaisstraße Nr. 7,  
 3. Etage.

## Westen-Lager

von S. Aronstein, Cohen & Co. aus Elberfeld,  
 Hainstraße Nr. 39 am Markt.

## S. J. Arnheim, Hof-Kunstschlosser in Berlin,

empfehle seine

### feuerfesten eisernen Geld- u. Bücherschränke,

und liefert auf Bestellung das Vollständigste und mit neuesten Constructionen Versehene, was bis jetzt in diesem Artikel erschienen ist. Da er wegen hinreichender Bestellungen nicht zu Vorrath kommen konnte, so hat er für diese Messe keine Schränke nach Leipzig liefern können, ist aber wie bisher durch die Herren **Sinnick & Seibel**, Ritterstraße Nr. 4 vertreten, bei denen Preis-Courante und Beschreibungen zu haben sind.

### Eiserne feuerfeste Geld- u. Bücherschränke

verfertigt in jeder beliebigen Größe unter Zusicherung einer soliden und dauerhaften Arbeit **Carl Kästner**, Schlosserstr., Hall. Gäßchen 2.

## Sinzig u. allein: Alte Waage am Markt, 1 Tr. hoch

werden auch während der diesmaligen Messe

## Die kostbarsten Berliner Herren-Anzüge,

die in der größten Auswahl in den besten und modernsten Niederländer und inländischen Stoffen vorhanden sind, so auffallend billig verkauft,

daß durchaus Niemand damit zu concurriren im Stande ist.

Das Lager bietet die geschmackvollste Auswahl in Sack-Paletots, Burnussen, Herbst- und Winter-Überziehern, Tuchober- rößen, Ball- und Gesellschaftsfracks, Salmuck-, Duffel- und Sibirieneröden, Kapuzen, schwarzen und couleurtten Beinkleidern, Westen und dreidoppeltwattirten Haus- und Schlafrocken.

**Berliner Hauptfabrik vom Schneidermstr. Adolph Behrens.**

Sinzig und allein:

**Alte Waage am Markt, 1 Tr., Katharinenstr.-Ecke.**

Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Café français gegenüber.

## August Christian Gyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen Damast- und Zwillich-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

## Czapek & Co., Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse No. 9, 1 Treppe.

## C. Verdan,

Uhrenfabrikant nebst Bijouterie aus Locle in der Schweiz, Reichsstrasse Nr. 54/380.

## Georg Müller,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim, Reichsstrasse Nr. 54/380.

## Nathan Marcus Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt a. M.,

Brühl, grüner Kamm Nr. 69.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, Farbsteinen und Antiquitäten, Münzen, Medaillen.

Leinene Herren- und Damenhemden in neuester Façon, Vorhemden mit und ohne Kragen, Manschetten, Kragen, weiße und bunte leinene Taschentücher, Damast- und Drell-Gedecke, Dessertservietten, naturgebleichte Leinen, so wie Rester-Leinen und bunte Shirtinghemden zu festen aber billigen Preisen bei

**Ludwig Heldsleek** aus Bielefeld, zur Messe grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre.

Die liebe Messe naht sich dem Ende,  
Drum wünsche ich so ganz im Stillen  
Um Eures eignen Besten willen,  
Daß sich auch nicht ein einziger fände,  
Der nicht gezeigt so viel Genie,  
Zu kaufen von **Seffzigs** Salanterie.

Das Wetter hat mir einen Strich durch die Rechnung gemacht,  
Doch! meine Bude steht da in voller Pracht.  
Für Damen und Herren, für Mädchen und Knaben  
Ist alles in schönster Auswahl zu haben,  
Zu Hochzeit-, Kindtaufen- und sonstigen Geschenken,  
Wollt Eure Blicke zu mir nur lenken.

Vor allen Ihr Lieben bitt' ich sehr höflich,  
Habt Rücksicht mit mir so viel als möglich,  
Daß ich kein Dichter, ist sonnenklar,  
Doch darum krümmt Ihr mir kein Haar,  
Und wollt Ihr den alten **Seffzig** erfreun,  
So bringt nur viel Geld, ob groß oder klein.

Gleichzeitig empfehle ich seine Glacé-Handschuhe und die belieb-  
ten Beruhigungs-Mützen zu den billigsten Preisen.  
Freundlichen Gruß von

## August Seffzig,

Salanteriewaarenhändler aus Magdeburg vor dem Grimma'schen  
Thore auf dem Augustusplatz neben dem Johannis-Brunnen.

## C. Wolluhn,

Uhrenfabrikant aus Berlin,

empfehle sein assortirtes Lager Stuhuhren, Nacht-, Nipp-, Reise-  
Uhren, Regulatoren, eigener Fabrik, bekannter Güte, zu billigen  
Preisen. **Galle'sche Straße Nr. 1, eine Treppe.**

## Johann Maria Farina

aus Köln a./Rh.

steht während der Michaelismesse vis à vis dem Raschmarkt im  
Gewölbe des Kuerbachs Keller.

**Lager von echtem Eau de Cologne.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 284.)

11. October 1851.

## Lotterie-Anzeige.

In den so eben beendigten Ziehungen der 40. Königl. Sächs. Landes-Lotterie fielen folgende Gewinne in meine Collection:

Nr. 5634 — 1000 Thlr. Nr. 5823 — 1000 Thlr.

Nr. 7594 — 1000 Thlr. Nr. 11861 — 1000 Thlr.

Nr. 28057 — 1000 Thlr.

Nr. 8044 — 400 $\mathfrak{f}$ .	Nr. 22805 — 400 $\mathfrak{f}$ .
Nr. 22843 — 400 $\mathfrak{f}$ .	Nr. 24147 — 400 $\mathfrak{f}$ .
Nr. 28358 — 400 $\mathfrak{f}$ .	Nr. 33690 — 400 $\mathfrak{f}$ .
Nr. 1075 — 200 $\mathfrak{f}$ .	Nr. 1701 — 200 $\mathfrak{f}$ .
Nr. 4017 — 200 $\mathfrak{f}$ .	Nr. 7599 — 200 $\mathfrak{f}$ .
Nr. 6164 — 200 $\mathfrak{f}$ .	Nr. 9600 — 200 $\mathfrak{f}$ .
Nr. 9702 — 200 $\mathfrak{f}$ .	Nr. 9781 — 200 $\mathfrak{f}$ .
Nr. 11879 — 200 $\mathfrak{f}$ .	Nr. 14543 — 200 $\mathfrak{f}$ .
Nr. 16453 — 200 $\mathfrak{f}$ .	Nr. 20791 — 200 $\mathfrak{f}$ .
Nr. 22886 — 200 $\mathfrak{f}$ .	Nr. 22897 — 200 $\mathfrak{f}$ .
Nr. 29296 — 200 $\mathfrak{f}$ .	Nr. 29530 — 200 $\mathfrak{f}$ .
Nr. 32403 — 200 $\mathfrak{f}$ .	Nr. 32440 — 200 $\mathfrak{f}$ .

und 68 Gewinne à 100  $\mathfrak{f}$ .

Bitte ein geehrtes Publikum, sich zur bevorstehenden 1. Klasse 41. Lotterie wieder recht zahlreich aus meiner Collection zu betheiligen.

Die Ziehung 1. Klasse geschieht den 8. December a. c.

J. A. Wöhler,

Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Ein wohl assortirtes Lager sämtlicher Waffengattungen, als: aller Arten Gewehre, Büchsen, Pistolen, Terzerole etc. empfiehlt

## Haaken-Plomdeur,

Waffenfabrikant aus Lüttich.

Stand: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 30.



## J. P. Guerlin,

Uhren-Fabrikant aus Berlin,

hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten Nachuhren, Rippuhren, Cartels und Regulateurs.

Wohnung: Auerbachs Hof 51, 1 Treppe hoch.



Zurückgesetzte Schlaf- und Hausröcke für 1 Thlr., desgl. wattirte Tuch- und Buckskin-Paletots für 5 Thlr., werden früh von 7—10 Uhr verkauft

alte Waage am Markte im Lotterieziehungsgebäude.

## Leinene Herrenhemden,

Damenhemden, Kragen, Vorhemdchen, Manschetten, Resterleinen, Taschentücher etc., bedeutend herabgesetzt, bei Carl Heidsieck aus Bielefeld, Stadt Gotha parterre.

Leinene Herren- und Damenhemden, pr. Dtzd. von 8 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, Herren- und Damen-Manschetten, Kragen, Vorhemden, gedruckte Taschentücher, Resterleinen empfiehlt zu festen und billigen Preisen

## Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld, zur Messe kl. Fleischergasse No. 21/242.

### Billiger Verkauf.

Eine Partie sehr schöne achtfarbige Mousselin-de-Saines, à 2 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$  das Kleid, schwere seidene Herrenschlipse, à 1  $\mathfrak{f}$  das Stück, so wie viele andere Schnittwaaren zu den billigsten Preisen: Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

## Buchbinderleinwand

(gepresste Callicos)

eigner Fabrik in vorzüglicher Qualität bei

## Schulze & Niemann,

Mauricianum, 1 Treppe.

### Hausverkauf.

Ein nahe am Markt und in gutem Zustande befindliches Haus soll Verhältnisse halber für den Preis v. 22,000 Thlr. mit geringer Anzahlungsverkauf werden. Auch wird ein kleineres dagegen angenommen. Das Nähere bei

Wilh. Krobisch,  
Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu verkaufen ist Erbtheil halber sofort ein schönes Schankgrundstück mit Realrecht für 9000  $\mathfrak{f}$ . Es ist eine  $\frac{1}{4}$  Stunde von Leipzig und hat 3 $\frac{1}{2}$  Acker Feld und Wiese und bringt außer der Schankwirtschaft noch 275 Thlr. trockene Zinsen; es hat einen schönen Garten, überbaute Kegelbahn. Das Nähere poste restante Leipzig franco No. 500.

Zu verkaufen ist ein Fleischwaarengeschäft in bester Lage. Zur sofortigen Uebernahme sind 300—400 Thlr. nöthig. Das Nähere poste restante No. 400 frei Leipzig.

Ein nun wieder mit großen Kosten in völlig guten Stand gesetztes, sich sehr gut rentirendes und über 900 Thlr. nach Abzug der Abgaben an jährlichen gewissen Miethzinsen eintragendes, an einer der lebhaftesten Straßen der innern Stadt gelegenes Haus soll um einen billigen Preis unter den annehmlichsten Zahlungsbedingungen an einen soliden Mann ehe baldigst verkauft werden durch den

Finanzcomm. Adv. Jacobi,  
Nicolaisstraße Nr. 45, Amtmanns Hof 2. Etage.

Eine Stadtmühle in vorzüglicher Mahlage, mit bedeutendem Feldbau und dergl., steht gegen 6000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter G. A. poste restante Leipzig.

Eine ausgezeichnete Violine (J. S. Fritsche in Leipzig 1799) ist zu verkaufen; das Nähere Burgstraße Nr. 6, 3 Treppen bis 11 Uhr Vormittags.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter Divan von Kirschbaum Johannisgasse Nr. 28, im Hofe quervor.

Zu verkaufen ist ein Divan von Mahagony und ein Sopha mit Kissen Glockenplatz Nr. 6.

Zu verkaufen ist 1 Comptoirpult mit 2 Unterschränken und 1 mittelkleiner kupferner Waschkessel  
kleine Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine werthvolle Pariser Stuhluhr, mehrere Wochen gehend, ganze und halbe Stunden schlagend. Das Gestell ist aus weißem Alabaster mit Verzierungen von stark vergoldeter Bronze. In Augenschein zu nehmen Dresdener Straße Nr. 40, 1 Treppe hoch, Vormittags von 10—12 Uhr.

Zu verkaufen sind 3 große Kochöfen, 11 Kanonenöfen, mehrere Kochröhren und 1 eiserne Bettstelle Frankfurter Straße Nr. 47 bei Lanzenhauer.

Zu verkaufen ist eine Drehbank mit eisernem Stuhl Frankfurter Straße Nr. 47 bei Lanzenhauer.

Zu verkaufen ist eine in gutem Stande befindliche Kochmaschine Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14.

Eine kupferne Wasserpfanne, 2 Ellen 13 Zoll lang, 15 Zoll breit, 13 Zoll hoch, wiegt 53 $\frac{1}{2}$  Pfd., steht billig zu verkaufen in der Eisenhandlung Kirchgasse Nr. 6.

Eine große Presse aus einer Ebonwaaren-Fabrik, mit einer 2 Ellen 20" langen und 4" starken Spindel und großer Metallmutter, steht nebst einer schmiedeeisernen Pfanne von 2 1/2 Ellen Länge, 1 1/2 Ellen Breite, 18" Tiefe und 8 Ctr. Schwere zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 47 bei Lanzenhauer.

Alte Ofen und Gussplatten werden zu kaufen gesucht zu den besten Preisen, so wie auch weißes Hohlglas, Frankfurter Straße Nr. 47 bei Lanzenhauer.

### 4 Stück Bohrerbüchsen

sind zu verkaufen und stehen zur Ansicht bereit bei J. Ritsche, Korbmacher, 1. Bude von der Poststraße aus.

Zu verkaufen ist eine Bretbude, passend zu einer Schenk- bude, 2 Wagenschirme und 3 junge Wachtelhündchen. Zu erfragen unter den Schaubuden bei der Witwe Kupig, Rosplatz.

### Pferdeverkauf.

Montag den 13. October bin ich mit einigen 20 Pferden zum Verkauf im goldenen Siebe in Leipzig.

Friedrich Böhme aus Fischendorf.



Eine halbjährige Sündin, Isländer, ist zu verkaufen beim Hausmann in Goldmars Hof.

Zu verkaufen ist ein starkes Zugpferd, 1 1/4 hoch; zu erfragen bei dem Oberwächter unter den Schenkuden.

### Kartoffel-Verkauf

im schwarzen Hof auf dem Rosplatz.

Gefüllte Tulpenzwiebeln, 100 Stück für 15 Ngr., sind zu verkaufen in Reudnitz, Feldgasse Nr. 44 G.

### Brennholz-Verkauf.

Daß ich dieses Jahr lauter schönes kernigtes Kiefern-, Eichen- und Birken-Scheitholz selbst zur rechten Zeit habe schlagen lassen (daher ganz trocken), solches zeige ich meinen geehrten Abnehmern ergebenst an.

J. G. Freyberg, Hospitalplatz, Zangenbergs Gut.

### Braunkohlen-Verkauf.

Braunkohle, im Sommer getrocknet, habe ich wieder großen Vorrath und verkaufe solche fortwährend zu den bisherigen Preisen.

J. G. Freyberg.

### Steinkohlen-Verkauf.

Allerbeste Sorte Zwickauer Steinkohlen sind fortwährend zu haben bei

J. G. Freyberg.

### Ausverkauf.

Echte importirte Havanna- und Hamburger Cigarren

sollen zu billigen, aber festen Preisen in dieser Messe geräumt werden bei

**E. Eliason** aus Hamburg, Brühl Nr. 19, Ecke der Reichstraße.

### Bremer Cigarren-Offerte.

Zur Zeit der Messe hier Auerbachs Hof Nr. 17 bei L. Wohlgenuth aus Bremen die in voriger Messe so beliebten **Neuenell**, **La Gumpressa** zu 16 s pr. 1000 St., **Agnes** 12 s, echt import. **Washington** und **Scot** 21 1/2 s, große **Regalia** 10 s, kleine **Regalia** 8 s, **Columbia** 8 s, **Kentucky** 7 s und sollen 25 Stück als Probe zum Engros-Preis der ganzen Kiste abgegeben werden.

### Importirtes Cigarren-Lager

in alter trockner Waare bei

A. G. v. d. Planitz, Grimm. Straße, dem Café français schrägüber.

## Cigarren-Lager.

En gros und en detail.

Feine Cuba-Cigarren Nr. 77 à 19 s pr. mille em- pfiehlt Friedrich Schuchard, Markt, Petersstraßen-Ecke.

## Ungar-Weine.

Nessmelyer à Bout 15 Ngr.

Szekardor (roth) 15

Menescher Ausbruch à Bout. 25 Ngr. Ober-Unger, ge- zehrt, à Bout. 1 Thlr. Tokayer Ausbruch (Originalfascia) à 1 Thlr. 10 Ngr., direct bezogen, empfiehlt die Weinhand- lung von

Moritz Siegel,

Grimma'sche Strasse, Mauritianum.

## Preiselbeeren.

Die zweite Ernte von den beliebten Preiselbeeren vom thürin- ger Wald, und zwar auf die reinstliche Weise gleich eingefotten, sind angelangt und werden Aufträge hierauf höchst erbeten Leip- zig, Kohlenstraße Nr. 77 B. am bairischen Bahnhofe. Wieder- verkäufer erhalten bei bedeutender Abnahme einen Rabatt.

Neue franz. Erbsen,

Bohnen in Blechbüchsen,

Pflirsche, Aprikosen, Erdbeeren, Kir- schen, Mirabellen, Reineclauden u. glacierte Früchte in Gläsern empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Neue Brathäringe

pr. Stück 5 s, im Gebind hülfger, empfiehlt

G. S. Polster, Markt Nr. 15.

Frische Holstein. Austern,

= Kiel & Sprot'en,

Franzöf. Berrigord-Trüffel

in Gläsern und Blechbüchsen,

Fromage de brie,

- mont d'or,

- Neuschatel,

- Roquefort,

Frische See-Hummern

erhielt wieder frische Zusendung

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/388.

**Gandlungsgeld.** Ein Haus mittlerer Größe, wo möglich an der Promenade oder den inneren Vorstädten gelegen, mit Gart- chen, wird zu kaufen gesucht. Unterhändler werden verboten. Zu melden Klosterstraße Nr. 7, 1. Etage, bei Hrn. Schwab.

Ein gut rentirendes Hausgrundstück im Preise von 4 bis 8000 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Offerten sind abzugeben Barfußgäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Stande befindliche Pferdekarre und Raufe. Das Nähere poste restante No. 300 frei Leipzig.

Gesucht werden 7-8000 s auf sichere Hypothek eines be- deutenden Grundstücks. Näheres gefälligst zu erfragen bei dem Hrn. Louis Lehmann, Börsenschlichter, in Hofmanns Hof, Petersstraße Nr. 41.

Auszuleihen sind sofort 4-5000 Thlr. gegen eine gute Land- oder Stadthypothek. Offerten und die nöthigen Urkunden hierüber wolle man gefälligst bei Herrn Dr. Wilmshof, Univer- sitätsstraße, niederlegen.

**Ausleihen** sind auf vorzügliche Hypothek sofort 4000 Thlr. zu 4 Proc. und zum April nächsten Jahres 5—7000 Thlr. zu 4 1/2 Proc. durch

Advocat **Rind**, Katharinenstraße Nr. 14.

Ein eben so thätiges als solides Leipziger Geschäftshaus übernimmt noch **Commissionsläger** von einem oder zwei Fabrikanten in convenablen Artikeln. Näheres auf Briefe an Herrn **O. Bernhardt**, Grimm. Strasse Nr. 2.

**Reisende, Agentur-, Geschäfts- und Commissions-Bureau** zc. zc., welche die Besorgung einer leichten schriftlichen Arbeit gegen gutes Honorar übernehmen wollen, sind gebeten, ihre Adressen an **J. N. poste restante franco Mainz** zu senden.

**Eine Restauration** mit Concession, sehr frequente Lage, soll Krankheit halber sofort einem thätigen jungen Manne, der 3—400  $\mathcal{R}$  Caution stellen kann, auf Rechnung abgegeben werden. Offerten unter **A. B. H 1** werden poste restante franco erbeten.

Ein Mädchen, welches im Hauben- und Hütefertigen geübt ist, kann sogleich in Condition treten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Auf ein Rittergut in der Gegend von Leipzig wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht. Das Nähere ist Sonntag den 18. October Nachmittags von 3—5 Uhr im deutschen Hause zu erfragen. Briefe bittet man zu adressiren **N. N. poste restante Borna**.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein ordentliches Mädchen zur Wartung der Kinder und häuslichen Arbeit Frankfurter Straße 9, 3 Treppen.

Ein verständiges Mädchen, im Häuslichen und Kochen bewandert, wird in Dienst gesucht kl. Fleischergasse Nr. 6, 1. Et.

Gesucht wird ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und auch die übrige Hausarbeit besorgt, Dresdner Str. 38 part.

Gesucht wird ein Mädchen zum Falzen ins Wochenlohn Petersstraße Nr. 33, 4. Etage.

Gesucht wird ein reikliches, ordentliches und sitzames Dienstmädchen von einer auswärtigen Familie. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 5 im Ledergeschäft.

Gesucht wird eine Köchin auf ein Landgut in sehr guten Lohn. Näheres Reichstraße Nr. 8/9 bei **F. Möbius**.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein gut empfohlenes Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, Universitätsstraße 23, 2 Tr.

Ein junger Mensch von 22 Jahren, welcher 6 Jahr in Leipzig in Dienst gestanden hat, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle. Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 16 niederzulegen.

Ein junger holländischer Mensch, welcher mehrere Jahre hier in Dienst ist, sucht ein anderweitiges Unterkommen als Markthelfer oder Laufbursche. Zu erfragen beim Hausmann in Kochs Hof.

**Besuch.** Eine gebildete Frau in gesetzten Jahren von auswärtig, geht zuverlässig und von gutem Charakter, sucht sofort oder früh 1. November ein Unterkommen als Wirthschafterin, Verkäuferin oder Andernem, und ist dieselbe zu sprechen Eldonstraße Nr. 3 im Gewölbe.

Ein solides Mädchen, welche in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Nov. einen Dienst Ritterstraße Nr. 36 parterre.

Ein anständiges solides Mädchen, das in der Küche erfahren ist und sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst zum 1. Novbr. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 11 im Hofe parterre.

Ein gebildetes anständiges Mädchen, welches im Schneidern, Platten zc. erfahren ist und hülfreiche Hand in einer Haushaltung leisten kann, sucht zur Unterstützung der Hausfrau ein Unterkommen in einem Privat- oder Gasthause.

**Barfußgäßchen Nr. 6, 1. Etage.**

Ein sehr empfehlenswerthes zuverlässiges Frauenzimmer gebildeten Standes sucht bei einem bejahrten Herrn oder Witwer mit Kindern einen anständigen Wirkungskreis. Ankunst wird ertheilt Neumarkt Nr. 29, 3 Treppen hoch.

Ein junges Mädchen, das im Kochen und in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist und die besten Zeugnisse vorzeigen kann, sucht zum 1. Nov. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht bis zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen Goldhahngäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Weisknähen oder Ausbessern. Adressen bittet man niederzulegen kl. Windmühlengasse Nr. 7 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und auch in der Küche Kenntnisse besitzend, sucht zum 1. November einen Dienst.

Zu erfahren Thomasgäßchen Nr. 3 parterre.

Eine gebildete Person in den besten Jahren wünscht wieder ein Engagement als Wirthschafterin, sei es bei einem bejahrten Herrn oder in einer Familie, wo sie auch die Pflege der Kinder treulich besorgen würde; auf hohen Gehalt wird nicht gesehen. Alles Nähere ist zu erfragen Universitätsstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, platten und serviren kann, auch gute Zeugnisse hat, sucht als Jungemagd hier oder auswärts zum 1. November ein Unterkommen. Adressen unter **B. S.** in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Ein fleißiges, in der Küche geschicktes Mädchen sucht einen Dienst. Näheres Reichstraße 9 im Hofe 2 Treppen.

## G e s u c h.

Ein Familienlois im Preise von 40—60 Thlr., von 2 Stuben nebst Zubehör, sofort beziehbar, wird gesucht, und Adressen unter **E. K.** in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Zu mietzen gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie in der Nähe der Querstraße zu Ostern 1852 ein Logis, bestehend aus drei Stuben, Kammern nebst Zubehör, wo möglich parterre oder erste Etage, im Preise von circa 70—80 Thlr. — Adressen bittet man recht bald unter der Chiffre **L. C. H 17** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für die beiden Hauptmessen wird ein nicht sehr großes Verkauflocal (oder ein größeres getheilt) zu mietzen gesucht.

Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter **A. V.** entgegen.

In der Grimma'schen Straße zunächst dem Markte ist ein **Verkaufs-Gewölbe** nebst Niederlage für alle 3 Messen zu dem Preise von 500 Thlr. ohne Unterhändler zu vermietzen. Näheres auf Briefe an Herrn **Ferd. Schold**, Petersstraße Nr. 29.

**Vermietzung.** Für nächste Ostermesse ist in der Sainstraße ein großes Gewölbe unter vortheilhaftesten Bedingungen zu vermietzen durch das Nachweisungs-Comptoir von **Ludwig Caspar**, Katharineustage Nr. 6.

Die Hälfte eines in der besten Lage gelegenen Gewölbes ist für die nächsten Messen an zu vermietzen. Reflectirende wollen ihre Adressen mit **E. F.** bezeichnen an die Expedition dieses Blattes einsenden.

Eine große helle Stube nebst Alkoven, 1 Treppe hoch, ist für nächste Messe sowohl als Verkauflocal als auch als Wohnung zu haben im Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe hoch.

Unter mehreren Logis, welche mir zur Vermietzung gegeben sind, befindet sich eine 2. Etage im Barfußgäßchen à 100 Thlr. und eine 4. Etage in der Grimma'schen Straße à 100 Thlr., von Weibnachten ab. Desgleichen am Rogplatz nach der Promenade eine 2. Etage à 160 Thlr. und eine 1. Etage am mittleren Platz à 350 Thlr., von Ostern ab. Näheres bei

**Wilh. Krobitzsch,**  
Barfußgäßchen Nr. 2, im Local-Comptoir für Leipzig.

**Gewölbe und andre Handlunglocale in den lebhaftesten Lagen sind sofort zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6.**

**Vermiethung.**

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist an einen Herrn ein fein möblirtes Zimmer mit reizender Aussicht Johannisgasse Nr. 6, 3. Etage.

Die 1. Etage mit Aufzug und Gasbeleuchtung eines in bester Lage gelegenen Hauses ist sofort zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche möblirte Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine schöne Stube nebst Alkoven mit oder ohne Möbel Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. November eine schön möblirte Stube Grimma'sche Straße Nr. 31, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist von Weihnachten d. J. an die 1. Etage in der frequentesten Lage und schöne Aussicht auf den Augustusplatz, welche sich besonders für eine Buchhandlung eignet. Zu erfragen im Gewölbe bei N. W. Blüher, Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn Stube nebst Schlafstube, beides vorn heraus, Frankfurter Straße Nr. 12, 3 Tr.

Zu vermieten sind freundliche Stuben mit zwei und drei Betten Hainstraße, im Lederhose, Nr. 25, im Hofe quervor 1 Tr.

Zwei Parterre-Stuben, welche bis jetzt zu Bücherniederlagen benutzt wurden, sind zu vermieten Nicolaiskirchhof Nr. 8.

Eine möblirte Stube vorn heraus ist zu vermieten Holzgasse Nr. 17, 2. Etage.

Zu kommendem 1. ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten Blumengasse Nr. 4, 1. Etage rechts.

Offen sind noch 2 freundliche Schlafstellen Neulirchhof Nr. 11 hinten im Hofe 2 Treppen.



## Sonntag den 12. October Extra-Luftfahrt

des  
**Henry Coxwell.**  
Abfahrt 4 Uhr.

### Viti's Théâtre académique

auf dem Rossplatz Bude Nr. 1.

Heute Sonnabend den 11. October

große Vorstellung der akrobatischen, athletischen und bioplastischen Akademie

des Giovanni Viti, Balletmeister Sr. Hoheit des Grand-Sultan in Konstantinopel.

Zum Schluß der Vorstellung zum vierten Male:

## Jocko, der brasilian. Affe.

Komisches Divertissement in 1 Aufzuge, welches im k. k. Theater in Wien 53 Mal und in Berlin im Königsstädtischen Theater 36 Mal mit dem größten Beifall gegeben worden ist.

Vorher: Erste Abtheilung: **STADIUM**. Zweite Abtheilung: **Neues Museum lebender Bilder**.

Die Erklärungen der lebenden Bilder sind an der Casse für 2 1/2 Ngr. zu haben. Preise der Plätze: Ein numerirter Sitz 15 Ngr. Erster Platz 10 Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr. Galerie 2 1/2 Ngr. Eröffnung der Casse um 6 Uhr. Anfang um 7 1/2 Uhr.  
NB. Billet-Verkauf zur Abendvorstellung von 2 bis 4 Uhr.

Im Saale der Europäischen Börsenhalle, Katharinenstraße Nr. 6,

Sonnabend den 11. October und folgende Tage

Vorstellung Mr. John William Robsons bewegliches Riesen-Cyclorama,  
**die Reise nach London zur Industrie-Ausstellung**

darstellend. Vorstellungen Nachmittags präcise 4 bis 6 und Abends präcise 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: Erster Platz 15 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr.

Billets sind im Locale der Ausstellung Morgens von 10—12 Uhr und von 3 Uhr Nachmittags an der Casse zu haben.

## Hôtel de Pologne

Während der Messe wird in den obern Sälen bei Concertmusik  
Mittags und Abends à la carte gespeist. Die table d'hôte  
beginnt präcise 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grosberger & Kühl.

Königsplatz in Leipzig. — Heute und folgende Tage

# Risley's grosses bewegliches Original-Panorama des Mississippi-Flusses.

Enthaltend 4000 Meilen von Amerika in drei grossen Abtheilungen.

- 1) Erste Abtheilung: Korn-Region. Von den Wasserfällen des St. Anthony bis zu der Mündung des Ohio.
  - 2) Zweite Abtheilung: Baumwollen-Region. Von der Mündung des Ohio bis nach Natchez.
  - 3) Dritte Abtheilung: Die Zucker-Region. Von Natchez nach dem Golf von Mexico.
- Jeden Tag zwei Vorstellungen. Die erste von 4 bis halb 6 Uhr, die zweite von halb 8 bis 9 Uhr.  
Erster Platz 15 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr.

## Römischer Circus

unter Direction des **Alessandro Guerra**

in der neuerbauten grossen Arena auf dem Königsplatze.

Heute Sonnabend den 11. Oct. große Vorstellung in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdebedressur, abwechselnd mit Quadrillen, Voltigen, equestrischen Scenen, mimischen und athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Arttübden, Wettkämpfen, Vorführung dressirter Pferde und komischen Divertissements. — Zum Schluss zum ersten Male:

### Don Quixote de la Mancha

mit seinem treuen Diener Sancho Pansa unter den Räubern.

Preise der Plätze: 1ster Platz 15 Ngr., 2ter Platz 10 Ngr., 3ter Platz 5 Ngr. Kinder die Hälfte. Soldaten ohne Charge bezahlen für den 3ten Platz 2 1/2 Ngr.

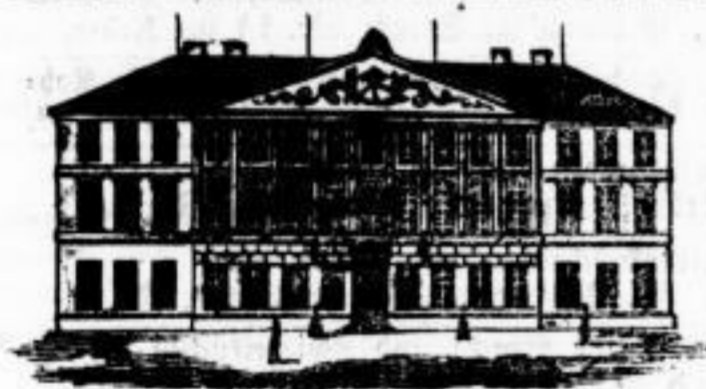
Anfang 7 Uhr. Caffeneröffnung 5 1/2 Uhr.

# CENTRAL-HALLE.

Täglich während der Messe sind sämtliche Räume der 1. Etage, der große Unions-Saal nebst zehn sich anschließenden National-Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst

zu jeder Tageszeit **à la carte**, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik **à table d'hôte** gespeist wird. Abends sind sämtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikchören ununterbrochenes Concert stattfindet. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch neben dem beliebten bayerischen Biere zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. **G. C. Neusch.**



Schützenhaus.

Heute und jeden Abend während der Messe bei brillanter Gasbeleuchtung im grossen Saale des Schützenhauses

## EXTRA-CONCERT

vom Stadtmusikchor

unter persönlicher Leitung des Herrn Director **Riede**.

Unter anderen kommt zur Aufführung: Die Ouverturen zur „Zauberflöte“ von Mozart; zu „Cendrillon“ von Rossini; zu „Hans Sachs“ von Lortzing. Finale aus „Adele de Foix“ von Reisinger. Terzett aus „Des Falkners Braut“ von Marschner. Duett aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. Die Rosensteiner, Walzer von Lanner. Immortellen zur Erinnerung an Strauß von Gungl u. s. w.

Alles Nähere besagt das Programm. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

### Bekanntmachung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß heute noch einige meiner Wagen mit verschiedenen wilden Raubthieren angekommen und während der Messe in meiner Menagerie zur Schau aufgestellt sind.

Die Hauptfütterung ist täglich um 3 und 5 Uhr Nachmittags, wobei jedesmal die Dressur der Thiere stattfindet.

Der Schauplatz ist auf dem Rossplatz.

G. Bäse, Menagieribesitzer.

### Dissolving views (Nebelbilder),

Chromatropen und optische Metamorphosen werden täglich gezeigt Abends von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr am Markt Nr. 17/2 im Königshause.

E. Zschermack.

Hotel de Prusse. Heute 8 Uhr.

G. Schirmer.

### Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 11. October

### Grosses Concert.

Anfang 2 1/2 Uhr. Das Musikchor von Louis Noble.

Morgen Sonntag  
**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag  
**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.  
Das Musikch. v. W. Wend.

# Querbachs Keller.

## GROSSES CONCERT

bei Beleuchtung sämtlicher unteren Kellerräume. Anfang 7 Uhr.

### Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend Vocal- und Instrumental-Concert der Familie Begetböck. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. à Person.

**Leipziger Salon.** Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.  
Das Musikchor von J. G. Haenschild.

### Leipziger Salon.

Heute den 11. October launige Unterhaltung, bestehend in komischen Gesängen von C. Oberländer. Anfang 8 Uhr.

**ODEON.** Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.  
C. Fölek.

### Petersschiessgraben.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.  
Das Musikchor von C. Starcke.



## Concert

heute Sonnabend  
in der

### Central-Bierhalle

von der Sänger-Familie

### Schattinger.

Anfang 7 1/2 Uhr.

### Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute musikalisch-humoristische Abendunterhaltung von dem Minnesänger Sprengel aus Berlin.

### Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von Haenschild, wobei diverse warme Speisen, Obst-, Spritz- und mehrere Kaffee-tuchen und feines Batersches à 2 Ngr. Schälze.

Heute Abend Gänse- u. Hasenbraten mit Weinkraut bei C. Dürr.

Heute Abend Karpfen (poln.) in Rothwein gesotten, und Hasenbraten mit Weinkraut. Zugleich empfehle ich mein ganz vorzügliches batersches Märzbier (à Seidel 1 1/2 Ngr.), wozu freundlichst einladet  
F. Friedleben am Markt.

Heute Schlachtfest bei F. G. Ruabe, Querstraße Nr. 31.

Heute ladet zum Schlachtfest nebst einem Löffchen echt Culmbacher und feines Lagerbier ergebenst ein  
C. A. Richter zur grünen Klade.

### Gasthaus zum halben Mond, Halle'sche Straße Nr. 13.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, so wie ein feines Löffchen Lagerbier, wozu ergebenst einladet  
NB. Morgen früh Speckfuchen.  
J. G. Schwab.

Restauration zur gr. Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Perchen u. Rein Nürnberger Bier, à Seidel 1 Ngr. u. 1/2, u. ausgezeichn. C. A. Mey.

Baiersche Bierhalle, Stadt Walmiedy, Ritterstraße 39. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. Das baiersche Bier ist ausgezeichnet.  
Carl Weiners.

### Weils Kaffeegarten.



Heute Sonnabend den 11. Octbr. humoristische Gesangs-Vorträge, wobei jede Scene im Costüm vorgetragen wird.  
Es bittet um zahlreichen Besuch  
J. Frey.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.  
Morgen Sonntag grosse Funkenburg.

### Kilian nebst Töchtern heute im Plauenschen Hof.



### Frühstück

frische

### Natifs-Austern,

à Duzend 5 Ngr.,

### echt russischen Caviar.

Moris Rosenkranz im Hotel de Saxe.

Heute Abend Gänsebraten nebst einem feinen Löffchen Lagerbier bei A. Fischer, Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Heute Schlachtfest heute Sonnabend bei F. G. Ruabe, Kohrenner Dierneiederlage, Königsplatz Nr. 18.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
Gottlieb Apitzsch, Königsplatz, Fortuna.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei  
C. G. Winter, Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute früh von halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei  
Eduard Großmann, Ritterstraße Nr. 13.

Speckfuchen heute früh nach 8 Uhr und morgen Sonntag früh von 7-8 und nach 10 Uhr beim Bäckermeister Louis Bösch, Laubauer Straßenecke Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei G. Weiner, Klosterg. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, so wie ein gutes Köyschen Bier bei Gustav Reinhold, kleine Burggasse Nr. 6.


### Fünf Thaler Belohnung.

Ein gehäkelter Zuggeldbeutel, blau und grau mit zwei Ringen, 12 bis 14 Pf. enthaltend, wurde den 9. October liegen gelassen oder verloren; der eheliche Finder wird gebeten, selbigen bei F. Blume, Königsplatz Nr. 12, gegen obige Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 9. d. M. Abends auf dem Wege vom Café français bis zur Schützenstraße eine Lognette. Abzugeben gegen Belohnung Burgsteins Garten Nr. 2, 1 Treppe.

Verloren wurde vorgestern ein goldnes Kettchen mit mehreren kleinen Sachen, worunter ein Breguet-Schlüssel, ein Silbergröschchen und ein Kreuzer war. Der Finder erhält 1 Thlr. Belohnung, abzugeben in der Stadt Breslau.

Am 8. d. Mts. Abends wurde von der Nicolaisstraße bis nach dem Bahnhof 1 Ballot, C. F. S. No. 259, 89 & plombirt, verloren. Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung beim Gastwirth im Rosenkranz abzugeben.

 Entlaufen ist ein schwarzer Wachtelhund, männlich, mit braunen Füßen, brauner Schnauze und braunen Flecken über den Augen. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei **Gustav Costenoble,** kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Verlaufen hat sich am 9. Dctbr. ein junger Wachtelhund männl. Geschlechts. Derselbe ist hellbraun und weiß gefleckt, trägt ein mit blau und brauner Wolle genähtes Halsband ohne Steuer-Nummer und hört auf den Namen Polli. Wer ihn blaue Mütze Nr. 1/1081 abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Zugelaufen ist mir ein junger schwarzer Hund mit kalten Ohren. **G. Weiner,** Burgstraße, im weißen Adler.

Hegen geblieben ist ein Paket wollener Waaren. Abzuholen Hallesche Straße Nr. 7 beim Seiler.

Warnung. Wenn die von etlichen Leuten wohl gekannte Person das am Donnerstag auf dem Trockenplatz abgenommene ganz neue Bettuch nicht bei **G. Zimmermann** abgibt, wird man andere Maßregeln ergreifen.

Ist es denn wahr, daß Herr **Dir. Wirsing** unsern ausgezeichneten Balletmeister und tüchtigen Solotänzer Herrn **Hoffmann** verläßt? — Man sollte zwar nicht erst fragen; denn was wäre in neuerer Zeit bei unserm Theater unmöglich?! — Jahre lang haben wir keine Anstandsdame, halbe Jahre keine Coloratur-sängerin gehabt; also werden Viele meinen, daß ja das Ballet noch unnötiger sein müsse. — Wer aber im verflossenen Jahre gesehen, was uns Herr **G.** mit seinen Tanz-Korpphären für schöne Genüsse, sowohl in der großen Oper, als auch im Verein mit **Fraulein Hüfolt** in den Ensembles geliefert hat, wird aufrichtig bedauern, diesen vorerflichen Meister der Tanzkunst, dem es ernstlich darum zu thun war, Gutes zu schaffen, verlieren zu müssen. — Wir hoffen noch immer, daß die Theaterdirection uns Herrn **G.** erhalten werde, zumal sie keine Opfer zu bringen hat, um dies zu ermöglichen.

Einer im Namen vieler Theaterfreunde.

### Empfehlung.

Denjenigen Herren Luftschiffern, welche Leipzig für die Folge wieder besuchen wollen, empfehlen wir zur Füllung ihres Ballons vor Allem den Plagenschen Platz, und zwar aus zwei verschiedenen Gründen.

- 1) Die, die daselbst befindlichen Fabrikanten, bekämen dadurch etwas vom Leipziger Publikum zu sehen, welches uns jetzt sehr fern ist, indem wir die ganze Messe wie verlassen hasten müssen.
- 2) Würde die uns seit 4 Messen vorgemachte Dunst sehr gut als Füllung zu gebrauchen sein.

**Henry!** Komm Sonntag zu mir.

H.

Die beiden anonymen Briefe habe ich erhalten. Auf anonyme Briefe gebe ich nichts; jedoch würde mich der Briefsteller durch persönliche Aufklärungen zu Danke verpflichten. Zu diesem Zweck erwarte ich denselben Montag den 13. dieses Abends von 1/27—7 Uhr an der Moritzpforte. Erscheint der Briefsteller dann nicht, so werden auch alle ferneren Briefe zurückgewiesen. **Th.**

Seiner lieben J.. gratulirt von ganzem Herzen

Der 25. Mai.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Nordostspitze von Helgoland, von E. Schmidt in Berlin.  
Castell Bell in Süd-Tyrol, von A. Podesta in München.  
Partie bei Salzburg, von Prof. J. Seyer in Augsburg.  
Die Wahrsagerin, von Prof. J. Seyer in Augsburg.  
Seesturm an der Küste der Normandie, von A. de Marées in München.  
Der Königssee bei Berchtesgaden, von J. P. Frenzel in Dresden.  
Gegend an der Maas, von J. P. Frenzel in Dresden.  
Irländische Scene, von Edmund Wagner in Nürnberg.  
Ländliches Stilleben, von Edmund Wagner in Nürnberg.  
Walacapelle im Dethale, von Friedr. Wachsman in München.  
Das Prebischthor nach dem Waldbrande, von A. Castell in Dresden.  
Ein Lawinensturz in der Schweiz, von J. W. Lindlaar in Düsseldorf.  
Der Pustergletscher, von J. W. Lindlaar in Düsseldorf.  
Ein heftiges Köhlerweib, ihren Mann erwartend, von W. Plaesche in Düsseldorf.  
Interlaaken in der Schweiz, von L. Rausch in Düsseldorf.  
Der Thuner See in der Schweiz, von L. Rausch in Düsseldorf.

Mit heute schließt die Georginen-Ausstellung von Schulze in Stötteritz im Hotel de Pologne.

Mein theures, unvergessliches Weib, **Therese** geb. **Rüding** ger, ist nicht mehr; sie starb in Folge der Entbindung in ihrem nunmehr bald zurückgelegten 29. Lebensjahre und im beendeten fünften Jahre unserer höchst glücklichen Ehe. Ich und meine sieben Kinder verlieren Viel — sehr Viel — ja sie verlieren im wahren Sinne des Wortes eine Mutter. — Trauernd stehen wir an ihrer Leiche und vertrauen demüthig Gottes weisem Rathschlusse. — Um stille Theilnahme bittet

Leipzig, den 9. October Abends 6 Uhr.

**Friedrich Andrá,**

nebst meinen sieben trauernden Kindern.

**Berspätet.** Am 6. October verschied nach nur kurzem Krankenlager schnell und unerwartet unser guter Gatte und Vater, der Polizeidiener **F. A. Scheiter**. Wer unser stilles häusliches Glück kannte, wird bei dem uns so hart betroffenen Verlust ein stilles Beileid nicht versagen, daher auch unsern herzlichsten Dank seinen Herren Collegen, die am Grabe ihm noch die letzte Ehre erwiesen.

**Caroline Scheiter, Gattin.**

**Pauline Schramm, Stieftochter.**

Heute Mittag 1 Uhr starb in Folge des Scharlachs unser innigst geliebter **Max** in einem Alter von 3 Jahren 2 Wochen. Alle, die ihn kannten, werden unsern Schmerz begreifen, und bitten um stilles Beileid die tiefbetrübten Aeltern

Leipzig 10. Oct. 1851. **G. F. Bühring.**

**Pauline Bühring, geb. Bahndorf.**

**Anna Bühring, als Schwester.**

Heute Morgen halb 8 Uhr entschlief sanft nach zweijährigen schweren Leiden unser liebes **Lisettchen** in einem Alter von 7 Jahren. Dies unsern Freunden und Bekannten zur Nachricht. Zugleich danken wir herzlich für die uns so vielfach gewordene Theilnahme, vorzüglich den Herren Aerzten, die mit allen ihrem Wissen und Kräften so eifrig sich bestrehten, unser liebes Kind zu retten.

Leipzig, den 7. October 1851.

Die Familie **Weil.**

Vermählungsanzeige.  
**Maxim. von Pfeifermann**, Hauptm. in R. v. D.  
**Mathilde von Pfeifermann**, geb. **Weber**.  
 Ludwigsburg und Leipzig, den 9. October 1851.

Verwandten und Freunden hiermit die Anzeige, daß meine Frau  
**Emilie geb. Suth** heute Morgen von einem muntern Mädchen  
 glücklich entbunden wurde.  
 Leipzig den 10. October 1851. **Friedrich Volbeding**.

## Die Gemälde-Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in der Buchhändlerbörse

ist täglich von 9 bis 5 Uhr geöffnet. Entrée à Person 5 Ngr.

Für die Actionaire und Abonnenten des Kunstvereins und deren Familien werden Abonnement-Billets, und zwar

12 auf einmal genommen für 1 Thlr.

6 „ „ „ „ 20 Ngr.,

ausgegeben in der Buch- und Kunsthandlung des Herrn **Rud. Weigel**, Königsstrasse Nr. 23.

Sonnab. 11. Oct. Ab. 6 U. I Gr. Rec. Instr. Taf.  Bald. z. L.

## Ungekommene Reisende.

- d'Aracas, Part. v. Valiza, Stadt Berlin.  
 Adam, Fabr. v. Blottendorf, Palmbaum.  
 August, Kfm. v. Straßburg, Stadt Breslau.  
 Ahlborn, Kfm. v. Hildesheim, Stadt Wien.  
 Bankwitz, Uhrm. v. Lauban, und  
 Beske, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Berndt, Kfm. v. Lette, Stadt Hamburg.  
 Bechem, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.  
 v. d. Becke, Rittergutsbesitzer v. Ammelshayn,  
 Bahnhofstraße 15 a.  
 Barthels, Kfm. v. Reichenbach, Palmbaum.  
 Badendick, Kfm. v. Nordhausen, Magazing. 21.  
 Bergold, Kfm. v. Altenburg, Hotel de Russie.  
 Berg, Kfm. v. Dresden, Stadt Mailand.  
 Becker, Lehrer v. Gursch, Werberstraße 15.  
 Bernhardt, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 12.  
 Cohn, Kfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.  
 Courvoisier, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Christ, Pred. v. Bernweiler, Hotel de Pologne.  
 Dieke, Kfm. v. Jersitz, schwarzes Kof.  
 v. Einsiedel, Insp. v. Leumnitz, deutsch. Haus.  
 Eggers, Part. v. Göttingen, Hotel de Russie.  
 Franz, Kfm. v. Berlin, Brühl 54.  
 Funke, Kfm. v. Klensburg, gr. Blumenberg.  
 Fischer, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.  
 Fürstenow, Musikdir. v. Hamburg, H. de Bav.  
 Flemming, Buchhldr. v. Glogau, St. Hamb.  
 Falk, Kfm. v. Breslau, Palmbaum.  
 Friscke, Buchhldr. v. Schneeberg, St. Hamb.  
 Frischstein, Fabr. v. Gütten, goldne Sonne.  
 v. Funk, Frau v. Burgwerben, grüner Baum.  
 Gähne, Kutscher v. Liebau, grüner Baum.  
 Gottschuber, Frau v. Grop, Stadt Breslau.  
 Gerber, Kfm. v. Raumburg, Hotel de Pologne.  
 Goldstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 58.  
 Goaton, Rent. v. London, Bahnhofstraße 15a.  
 Gütermann, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.  
 Grief, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.  
 Grop, Part. v. Bittau, Hotel de Russie.  
 Georgio, Stud. v. Athen, Stadt Mailand.  
 Haus, Def. v. Selmnitz, deutsches Haus.  
 Hey, Oberamtm. v. Hainsburg, und  
 Hochberg, Dr. med. Greiz, Münchner Hof.  
 Hammer, Fabr. v. Kobitz, Thomasgäßchen 7.  
 Hassel, Privatm. v. Elberfeld, Stadt Kiesa.  
 Hofreuther, Uhrm. v. Löwenberg, Palmbaum.  
 Hartmann, Kfm. v. Tannenberg, St. Hamb.  
 Hoelz, Apoth. v. Brehna,  
 Henne, Maler v. Wittenberg, und  
 Hahn, Lehrer v. Stade, Palmbaum.  
 Hauck, Frauereibes. v. Berlin, Hotel de Pol.  
 Jüdel, Kofhldr. v. Halle, Dessauer Hof.  
 Italiener, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Jaksch, Kfm. v. Riga, Stadt Hamburg.  
 Jalin, Fräul. v. Halberstadt, schwarzes Kof.  
 Junghanns, Fabr. v. Delsnitz, Kathar.-Str. 25.  
 Krause, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
 Köpfer, Postconduct. v. Merseburg, bl. Kof.  
 Köppler, Fabr. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Koppe, Rauchwhldr. v. Magdeburg, Brühl 57.  
 Krause, Lehrer v. Burgkädt, braunes Kof.  
 Kläger, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Kläber, Fabr. v. Schönheida, Stadt London.  
 Kößland, Land. v. Nördlingen, Stadt London.  
 Löwenberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Lang, Hofrath v. Würzburg, Stadt Rom.  
 Loof, Gymnasialdir. v. Gotha,  
 Püttgen, Kfm. v. Barmen, Palmbaum.  
 Litz, Kapellmstr. v. Weimar, und  
 Labott, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Lijner, Kfm. v. Dessau, Dieses Hotel garni.  
 Lehmann, Pastor v. Poffendorf, grüner Baum.  
 Lehmann, Kfm. v. Hamburg, Nicolaisstraße 21.  
 Lutzias, Stud. v. Athen, Stadt Mailand.  
 v. Laviere, Staatsrath v. Thale, und  
 Leopold, Kfm. v. Barmen, großer Blumenberg.  
 Liebermann, Kfm. v. Schmiedefeld, St. Berlin.  
 v. Ludwig, Rittergutsbes. v. Reuthen, Münch-  
 ner Hof.  
 Löbins, Kofhldr. v. Götten, deutsches Haus.  
 v. Mansbach, Part. v. Leichwolframsdorf, Stadt  
 Gotha.  
 de Morineau, Legat-Rath v. Cassel, und  
 Müden, Kfm. v. Solingen, gr. Blumenberg.  
 Mäyer, Student, und  
 Meyer, Fabr. v. Schönel, goldner Hirsch.  
 Merkel, Fabr. v. Erfurt, und  
 Meinhardt, Kfm. v. Nürnberg, Brühl 54.  
 v. Mettsch, Kammerherr v. Friesen, d. Haus.  
 Marschall v. Bieberstein, Freiherr v. Berlin, Hotel  
 de Pologne.  
 Migke, Kfm. v. Rotterdam, Stadt Hamburg.  
 v. Minkwitz, General v. Dresden, H. de Bav.  
 Merseberger, Kfm. v. Rudolfsdt, g. Sonne.  
 Martini, Major v. Altenburg, und  
 Meyer, Stud. v. München, Stadt Dresden.  
 Meyer, Kfm., und  
 Meyer, Lehrer v. Hildesheim, Stadt Wien.  
 Novakova, Frau v. Hamburg, Hotel de Bav.  
 Neff, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Noack, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Oberwardt, Kfm. v. Amsterdam, Stadt London.  
 Oppenheim, Kfm. v. Straßburg, Hotel de Bav.  
 Panofka, Künstler v. London, und  
 Pleisner, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Pöfner, Kfm. v. Dessau, Dieses Hotel garni.  
 Pagenhardt, Kfm. v. Hoyerstadt, Hotel de Bav.  
 Porz, Oberleutnant v. Paris, Stadt Breslau.  
 Pohl, D. v. Petersburg, Münchner Hof.  
 Pfoff, Kfm. v. Chemnitz, großer Blumenberg.  
 Pischke, Frau v. Merseburg, blaues Kof.  
 Reither, Def. v. Thammenhain, Stadt Kiesa.  
 Röder, Fräul. v. Schaffst, Stadt Gotha.  
 v. Reichenbach, Frau v. Altenburg, St. Berlin.  
 Römer, Gastw. v. Beiersdorf, Werberstraße 15.  
 Rohan, Fürst v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
 Reuschel, Fabr. v. Altenburg, braunes Kof.  
 Rott, Buchhldr. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Ruthe, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 v. Komoski, Gutsbes. v. Kobnicki, Hotel de Pol.  
 Reder, Kfm. v. Antwerpen, Stadt London.  
 Rosenbaum, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Bresl.  
 Stöckel, Fabr. v. Treuen, Werberstraße 10.  
 Schmidt, Frau v. Altenburg, Stadt Hamburg  
 Salenzig, Masermstr. v. Altenburg, br. Kof.  
 Stiller, Amtm. v. Baunsdorf, Hotel de Bav.  
 Sonnenberg, Wolkhldr. v. Gütten, Dieses Hotel  
 garni.  
 Schubert, Kfm. v. Münster, Hotel de Baviere.  
 Schmidt, Kfm. v. Nürnberg, und  
 Schreiber, Schauspieler v. Dresden, Palmbaum.  
 Spillner, Kfm. v. Merseburg, und  
 Schade, Kfm. v. Jersitz, goldnes Stieb.  
 Senff, Fräul. v. Kösen, Brühl 64.  
 Schmidt, Kfm. v. Kopenhagen,  
 Sthamer, Kfm. v. Bittau, und  
 Schlorbach, Literat v. Gotha, Hotel de Pol.  
 Stahmann, Kfm. v. Magdeburg, St. London.  
 Scherrer, Expediteur v. Myslowitz, St. Bresl.  
 Salomons, Frau v. Weener, goldne Sonne.  
 Strolmeyer, Weinhldr. v. Hamburg, St. Kiesa.  
 Stahmer, Kfm. v. Hamburg, und  
 Slodnigsky, Part. v. Bamberg, Hotel de Russie.  
 Seliger, Kfm. v. Bayreuth, Stadt London.  
 v. Stein, Kammerherr v. Braunsdorf,  
 Steindorf, Gutsbes. v. Weithain,  
 v. Schwarzlopf, Kammerh. v. Altenburg,  
 Scheffler, Amtm. v. Logken, und  
 v. Stammer, Kammerh. v. Waltersdorf, d. Haus.  
 Schwinfurth, Mechanik. v. Hornburg, Werberstr. 15.  
 v. Schmerfeld, Oberfinanzassessor v. Cassel, und  
 Simon, Kfm. v. Gisleben, gr. Blumenberg.  
 Tischendorf, Fabr. v. Greiz, goldner Hirsch.  
 Tausch, Student v. Halle, Palmbaum.  
 Thouret, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 v. Thun, Gräfin v. Frankf. a. M., Bahnhofstr. 15a.  
 Thorenberg, Gutsbes. v. Hühnein, H. de Pol.  
 Ulrich, Landrath, v. Weisenfels, Hotel de Bav.  
 Uhlmann, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäßchen 6.  
 Vogell, Hofbaumstr. v. Hannover, gr. Blörg.  
 Wanstrat, Architekt von Braunschweig, großer  
 Blumenberg.  
 Würcker, Steinkohlenwerkbes. v. Zwickau, grüner  
 Baum.  
 Wehrhinn, Kfm. v. Paris, Stadt Breslau.  
 Weiden, D. v. Göttingen, Hotel de Baviere.  
 Wallerstein, Kfm. v. Dessau, und  
 Wolf, Buchhldr. v. Dresden, Dieses H. garni.  
 Wiederow, Hotelist v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Wagner, Cond. v. Plauen, Stadt London.  
 Zimmer, Hofrath v. Hohenprießnitz, St. Dresden.  
 Jickel, Kofhldr. v. Halle, Dessauer Hof.  
 Zehr, Gastw. v. Mitau, Hotel de Pologne.  
 Ziegler, Part. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Zschau, Zimmermstr. v. Golditz, Stadt Wien.  
 Zenker, Fabr. v. Oppach, Brühl 54.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **E. Volz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes,  
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Volz**.